

**Öffentlich-rechtliche Vereinbarung
zur Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet des Datenschutzes
durch das Amt Schlieben**

Zwischen

**dem Amt Schlieben
vertreten durch den Amtsdirektor, Herrn Andreas Polz,
Herzberger Straße 7, 04936 Schlieben**

und

**der Gemeinde Am Mellensee
vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Frank Broshog,
Zossener Straße 21 c, 15838 Am Mellensee OT Klausdorf,**

**der Stadt Schönewalde
vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Michael Stawski,
Markt 48, 04916 Schönewalde,**

**dem Amt Kleine Elster (Niederlausitz)
vertreten durch den Amtsdirektor, Herrn Gottfried Richter ,
Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz OT Massen**

wird gemäß des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Juli 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 32], S.2) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 38]), die nachfolgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung getroffen:

Präambel

Das Amt Schlieben hat mit Wirkung vom 1. August 2017 eine behördliche Datenschutzbeauftragte für das Amt Schlieben bestellt, welche durch eine Datenschutzkoordinatorin unterstützt wird. Seit dem Jahr 2019 bedienen sich die Gemeinde Am Mellensee und die Stadt Schönewalde zur Erfüllung ihrer datenschutzrechtlichen Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Abs. 3 der Verordnung (EU) 2016/679 des europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) in Verbindung mit § 5 Abs. 2 Bundesdatenschutzgesetz vom 30. Juni 2017 (BDSG) der behördlichen Datenschutzbeauftragten des Amtes Schlieben. Mit der folgenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung sollen die Voraussetzungen für die Ausweitung der bestehenden interkommunalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Datenschutzes auf das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) mit seinen amtsangehörigen Gemeinden Crinitz, Massen-Niederlausitz, Lichterfeld-Schacksdorf und Sallgast geschaffen werden.

**§ 1
Gegenstand der Vereinbarung**

Das Amt Schlieben verpflichtet sich, durch die von ihm bestellte behördliche Datenschutzbeauftragte die Aufgaben nach Artikel 39 Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit § 7 BDSG für die Gemeinde Am Mellensee, die Stadt Schönewalde und das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) durchzuführen. Sofern in dieser Vereinbarung die behördliche Datenschutzbeauftragte benannt wird, gelten die Regelungen für die im Auftrag tätig werdende Datenschutzkoordinatorin gleichermaßen.

§ 2

Durchführung der Vereinbarung

- (1) Die beteiligten Kommunen sichern die Mitwirkung bei der ordnungsgemäßen Durchführung der vereinbarten Aufgaben zu, insbesondere durch die Übergabe und Kenntnisnahme der notwendigen Unterlagen. Dabei ist die behördliche Datenschutzbeauftragte berechtigt, vor Ort Einblick in relevante Unterlagen zu nehmen. Die Kommunen unterrichten die behördliche Datenschutzbeauftragte über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können.
- (2) Die behördliche Datenschutzbeauftragte des Amtes Schlieben wird durch die Kommunen paritätisch in Anspruch genommen, hierbei soll jeder eine Nutzungszeit von 25 Prozent zustehen. Die genauen Zeiträume der Inanspruchnahme werden im Vorfeld durch die Beteiligten abgestimmt.
- (3) Die beteiligten Kommunen stellen der behördlichen Datenschutzbeauftragten für die Vor-Ort-Prüfungen einen geeigneten Arbeitsplatz und die notwendige Ausstattung unentgeltlich zur Verfügung.
- (4) Die Ergebnisse der Prüfung (Prüfvermerke und -berichte) werden dem Hauptverwaltungsbeamten der jeweiligen Kommune vorgelegt und in einer Abschlussberatung ausgewertet. Über Feststellungen von besonderer Bedeutung sind sie unverzüglich zu unterrichten.

§ 3

Behördliche Datenschutzbeauftragte

- (1) Sitz der behördlichen Datenschutzbeauftragten des Amtes Schlieben ist die Stadt Schlieben.
- (2) Zur Durchführung der Aufgaben nach § 1 stellt das Amt Schlieben das notwendige Personal zur Verfügung.
- (3) Weitere Bestellungen und Abberufungen erfolgen durch den Amtsausschuss des Amtes Schlieben im Einvernehmen mit der Gemeinde Am Mellensee, der Stadt Schönewalde und dem Amt Kleine Elster (Niederlausitz).
- (4) Die behördliche Datenschutzbeauftragte berichtet unmittelbar in dieser Eigenschaft dem Amtsdirektor des Amtes Schlieben, dem Bürgermeister der Gemeinde Am Mellensee, dem Bürgermeister der Stadt Schönewalde und dem Amtsdirektor des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz).

§ 4

Kostenausgleich

- (1) Die Kommunen verständigen sich darauf, dass die jährlichen Kosten der behördlichen Datenschutzbeauftragten sowie der Datenschutzkoordinatorin gleichmäßig auf alle an der Vereinbarung beteiligten Kommunen aufgeteilt werden. Hierbei obliegt die Vergütungspflicht dem Amt Schlieben. Die auf die Gemeinde Am Mellensee, die Stadt Schönewalde und das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) entfallenden Kostenanteile werden von diesen erstattet.

- (2) Die Grundlage für die Kostenerstattung setzt sich aus den Personal- und Sachkosten der Datenschutzabteilung zusammen. Dabei werden die diesbezüglichen Personalkosten des laufenden Jahres zum Ansatz gebracht. Für die Sachkosten werden pauschal zwanzig Prozent der Personalkosten hinzug erechnet.
- (3) Für den Fall, dass eine Umsatzsteuerpflicht der Kostenpauschale festgestellt wird, ist das Amt Schlieben berechtigt, zusätzlich die gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer zu berechnen.
- (4) Die Abrechnung erfolgt quartalsweise durch das Amt Schlieben.

§ 5

Versicherungsschutz

Die behördliche Datenschutzbeauftragte des Amtes Schlieben und die Datenschutzkoordinatorin werden bei der Durchführung der Aufgaben nach § 1 im Auftrag der Vereinbarungspartner tätig. Sie werden im Rahmen der gemeindlichen Vermögenseigenschadenversicherung als Vertrauensperson mitversichert. Sollten die Mitarbeiter/innen des Amtes Schlieben in Ausübung ihrer Tätigkeit einem Dritten einen Schaden zufügen, besteht Deckungsschutz im Rahmen der allgemeinen Haftpflichtversicherung des Amtes Schlieben.

§ 6

Dauer und Beendigung der Vereinbarung

- (1) Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Sie kann zum 31.12. jeden Jahres mit einer Kündigungsfrist von 9 Monaten gekündigt werden.
- (2) Die Kündigung bedarf der Schriftform und ist an alle Vereinbarungspartner zu richten. Für die Einhaltung der Frist ist der Eingang des Kündigungsschreibens bei allen beteiligten Gemeinden maßgebend.
- (3) Die Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der vorherigen Beschlussfassung durch die Vertretungskörperschaft des kündigenden Vereinbarungspartners (§ 28 Abs. 2 Nr. 24 BbgKVerf) und der Anzeigepflicht bei der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde (§ 41 Abs. 2 GKGBbg).

§ 7

Schriftform und Salvatorische Klausel

- (1) Alle diese Vereinbarung betreffenden Regelungen zwischen den Kommunen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. Mündliche Nebenabreden zu dieser Vereinbarung bestehen nicht.
- (2) Sollten Bestimmungen dieser Vereinbarung oder eine später in sie aufgenommene Regelung ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein oder ihre Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Vereinbarung nicht berührt.
- (3) Das gleiche gilt, soweit sich herausstellen sollte, dass die Vereinbarung eine Regelungslücke enthält. Für diesen Fall verpflichten sich die Kommunen, anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder zur Ausfüllung einer Lücke

eine Regelung zu treffen, die dem am nächsten kommt, was sie gewollt haben oder entsprechend dem Sinn der Vereinbarung regeln wollten.

§ 8

Anzeigepflicht, Bekanntmachung, Inkrafttreten

- (1) Die Vereinbarung bedarf der Anzeigepflicht bei der nach § 42 Abs. 2 und 3 GKGBbg zuständigen unteren Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Elbe-Elster. Die Erstattung der Anzeige erfolgt durch das Amt Schlieben.
- (2) Die Vereinbarungspartner haben die öffentlich-rechtliche Vereinbarung nach den für ihre Satzungen geltenden Vorschriften öffentlich bekannt zu machen (§ 8 Abs. 1 GKGBbg). Für die Aufhebung und Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gilt dies entsprechend. Die Änderung dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung bedarf nur dann der öffentlichen Bekanntmachung, wenn der Kreis der Vereinbarungspartner oder der Bestand der von der Vereinbarung erfassten Aufgaben geändert wird.
- (3) Diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet des Datenschutzes durch das Amt Schlieben tritt mit Wirkung zum 01.07.2021 in Kraft. Gleichzeitig tritt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 13.12.2018 / 07.01.2019 / 09.01.2019 außer Kraft.

§ 9

Ausfertigung

Diese Vereinbarung ist vierfach ausgefertigt. Jeder der Vereinbarungspartner erhält eine Ausfertigung.

Schlieben,

.....
Andreas Polz
Amtdirektor

(Siegel)

.....
Andy Müller
Allgemeiner Stellvertreter

Am Mellensee,

.....
Frank Broshog
Bürgermeister

(Siegel)

.....
Christina Richter
Allgemeiner Stellvertreter

Schönnewalde,

.....
Michael Stawski

.....
Christiane Knese

Bürgermeister

(Siegel)

Allgemeiner Stellvertreter

Massen,

.....
Gottfried Richter
Amtdirektor

(Siegel)

.....
Mandy Mudrack
Allgemeiner Stellvertreter

